

WARUM KÖNNEN STEINE AUF WASSER HÜPFEN?

Habt ihr euch schon mal gefragt, **warum flache Steine über die Wasseroberfläche hüpfen**, wenn man sie richtig wirft? Die Antwort ist einfach und spannend.

Das richtige Werfen ist am schwierigsten und benötigt etwas Übung. Den flachen, möglichst runden Stein haltet ihr mit Daumen und Mittelfinger in der Hand, den Zeigefinger legt ihr an den Rand des Steins. Haltet die Hand so, dass der Stein flach zur Erde in eurer Hand liegt und werft ihn so, dass ihr mit dem Zeigefinger beim Werfen den Stein in eine Drehung versetzt.

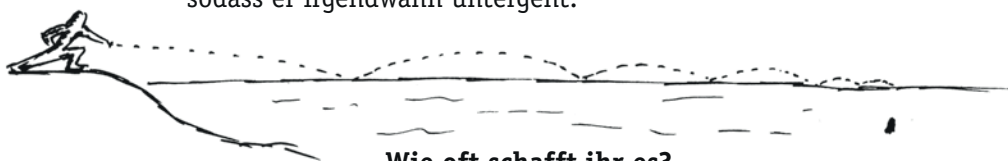


Der Stein sollte in einem **möglichst flachen Winkel** und mit einer **hohen Drehzahl** (wie ein Kreisel) auf der Wasseroberfläche landen. Die Drehung stabilisiert den Flug.

Der **Stein schiebt das Wasser vor sich her** und baut so eine Art Welle auf.

Da der Stein aber schneller ist als die Welle, die er vor sich her schiebt, nutzt der Stein diese **Welle als Sprungschance** und hebt wieder ab.

Mit jedem Kontakt mit dem Wasser verliert der Stein an Drehung und Geschwindigkeit, sodass er irgendwann untergeht.



Wie oft schafft ihr es?
Der Weltrekord liegt bei 88 Sprüngen.